Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1939)

Artikel: Jahresbericht der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen für den Kanton Bern

Autor: Wäber / Eggen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-417221

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT

DER

AUFSICHTSBEHÖRDE IN BETREIBUNGS- UND KONKURSSACHEN FÜR DEN KANTON BERN

ÜBER DAS JAHR 1939

An den Appellationshof des Kantons Bern und an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne.

A. Die Geschäftsführung der Betreibungs- und Konkursämter und der ausserordentlichen Konkursverwalter.

Zum Teil verursacht durch die Mobilisation der Armee und die damit im Zusammenhang stehenden verlängerten Herbstbetreibungsferien und zahlreichen Fälle von Rechtsstillstand wegen Militärdienstes ist die Geschäftslast im Berichtsjahr, mit Ausnahme der Retentionsverfahren, wiederum kleiner geworden. Die folgenden Zahlen zeigen dies deutlich:

Zahlungsbefehle 128,593 (151,531), Pfändungen 46,626 (58,219), davon Lohnpfändungen 3829 (5052), Aufschubsbewilligungen 13,011 (15,558), durchgeführte Verwertungsverfahren 3843 (5073), Verlustscheine 22,742 (29,126), Arreste 323 (358), Retentionsverzeichnisse 2100 (2087), Eigentumsvorbehalte 7569 (8529), Konkursandrohungen 5531 (6900), begonnene Konkurse 184 (217), auf Ende des Jahres noch hängige Konkurse 109 (141), Liegenschaftsverwaltungen im Betreibungs- und Konkursverfahren 711 (1143).

Jedes Betreibungs- und Konkursamt wurde je einmal vom Gerichtspräsidenten und den Mitgliedern oder dem Sekretär der kantonalen Aufsichtsbehörde inspiziert. Daneben besorgte die Finanz- und die Justizdirektion des Kantons Bern durch ihre Organe eine Inspektion namentlich des Kassen- und Gebührenwesens. Die Betreibungs- und Konkursbeamten beklagen sich denn auch nicht etwa über eine ungenügende Beaufsichtigung.

Dass das Amt des Betreibungsgehilfen den Inhaber grossen Versuchungen zu krassen Gesetzwidrigkeiten, wie namentlich zu wissentlich begangenen Falschbeurkundungen, aussetzt, erwies sich auch dieses Jahr in mehr als einem Fall. Ein Betreibungsgehilfe musste sogar seines Amtes entsetzt werden.

Im übrigen wird auf die Tafeln I und III verwiesen.

B. Die Tätigkeit der untern Aufsichtsbehörde.

Der Gerichtspräsident von Frutigen regt in seinem Inspektionsbericht an, die Verwertungsbegehren sollten auf der Rückseite vorgedruckt die Liniierung für die Kostenrechnung enthalten, damit diese Liniierung nicht jedesmal durch das Amt selber vorgenommen werden müsse. Mit den in Art. 12 und 13 des Gebührentarifs vorgesehenen Wegentschädigungen vermöge der Betreibungs- und Konkursbeamte die notwendigen Auslagen für die Verpflegung oft nicht zu decken. Er hält dafür, es wäre besser, nach der aufgewendeten Zeit abgestufte Entschädigungen auszurichten. Aus einem andern Amtsbezirk kommt die von der kantonalen Aufsichtsbehörde schon lange als zutreffend erkannte Meldung, dass selbst grosse Routine den Mangel an juristischer Bildung eines Betreibungs- und Konkursbeamten nicht verbirgt. Der Gerichtspräsident von Erlach beanstandet die Büroräume als ungeeignet, derjenige von Interlaken das Archiv als feucht. Dass die Gerichtspräsidenten von Biel und Oberhasli rügen müssen, die Archive seien noch immer in den Dachräumen des Amthauses untergebracht, nimmt sich angesichts der dem letzten Bürger aufgetragenen Pflicht zur Entrümpelung der Estriche sehr schlecht aus.

Im übrigen wird auf die Tafel II verwiesen.

C. Die Tätigkeit der kantonalen Aufsichtsbehörde.

In einem Kreisschreiben wurden die Gerichtspräsidenten als untere Nachlassbehörde angewiesen, im Falle einer Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung in analoger Anwendung von Artikel 204 SchKG dafür besorgt zu sein, dass die Verfügungsbeschränkungen gemäss Art. 960 Abs. 1 Ziff. 2 ZGB auch während des Liquidationsverfahrens bestehen bleiben.

Im Berichtsjahr langten 568 neue Geschäfte ein (1938: 694). Dazu kommen 110 Fristverlängerungen in hängigen Konkursen (1938: 207). Von den 568 Geschäften wurden 529 erledigt, dazu 31 Geschäfte aus dem Vorjahre. Insgesamt sind also 560 Geschäfte am Protokoll abgeschrieben worden. Es handelt sich dabei um 304 (420) Beschwerden, 26 (41) Rekurse gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide, 17 (23) Nachlassrekurse, einschliesslich 5 (8) bäuerliche Sanierungsverfahren, 9 (4) Disziplinarentscheide, 54 (76) Fristverlängerungen zur Beendigung konkursrechtlicher Liquidationen, 7 (35) Neu- bzw. Wiederwahlen von Betreibungsgehilfen, 36 (33) Urlaubsgesuche, 63 (31) Anfragen, 43 (35) Verfügungen und Beschlüsse und 1 Notstundung.

Von den beurteilten 304 Beschwerden wurden abgewiesen 103 (142), zugesprochen 55 (88), teilweise zugesprochen 27 (38), an die untere Instanz gemäss § 23 EG zum SchKG gewiesen 16 (33), durch Rückzug oder sonst erledigt 84 (93); nicht eingetreten wurde auf 19 (26) Beschwerden.

Rekurse gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide gemäss Art. 18 SchKG wurden abgewiesen 17 (22), begründet erklärt 6 (6), teilweise begründet erklärt 1 (5), durch Rückzug oder sonst erledigt 2 (5); nicht eingetreten wurde auf 0 (3) Rekurse.

Von den Nachlassrekursen wurden 5 (8) abgewiesen, 3 (5) zugesprochen, 4 (1) zurückgezogen; auf 0 (1) Rekurse wurde nicht eingetreten.

Rekurse im bäuerlichen Sanierungsverfahren gemäss BB vom 28. September 1934 wurden 5 (8) wie folgt entschieden: Abgewiesen 2 (4), begründet erklärt 1 (3), durch Rückzug oder sonst erledigt 1 (0), zur Neubeurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen 0 (0); nicht eingetreten wurde auf 1 (1) Rekurs.

26 (41) Entscheide unserer Behörde wurden an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichtes weitergezogen; diese Instanz nahm zu den Rekursen wie folgt Stellung: Nichteintreten 4 (2), Abweisung 14 (24), teilweiser Zuspruch 1 (2), Zuspruch 2 (8), Rückzug 0 (2), Rückweisung zur (teilweisen) Neubeurteilung 5 (1).

Es wurde zudem beim Bundesgericht eine Beschwerde gegen die kantonale Aufsichtsbehörde wegen Rechtsverweigerung bzw. Rechtsverzögerung eingereicht. Die angerufene Instanz wies sie ab.

Bern, den 15. März 1940.

Im Namen
der kantonalen Aufsichtsbehörde
in Betreibungs- und Konkurssachen,

Der Präsident:

Wäber.

Der Sekretär:

Eggen.

Tafel I.

Verzeichnis der Angestellten der Betreibungs- und Konkursämter sowie der ordentlichen Aushilfsentschädigungen pro 1939.

Amtsbezirke	Zahl der Angestellten	Klassen I	II	III	IV	V	Ordentliche Aushilfsentschädigungen
							Fr.
Aarberg	1	—	—	1	—	—	500.—
Aarwangen	2	—	1	—	1	—	500.—
Bern	30	7	4	6	10	3	500.—
Biel	11	2	1	2	4	2	—
Büren	1	—	—	1	—	—	500.—
Burgdorf	2	1	—	1	—	—	—
Courtelary	4	1	—	1	1	1	500.—
Delsberg	4	—	1	1	—	2	500.—
Erlach	1	—	—	1	—	—	—
Fraubrunnen	1	—	—	—	1	—	500.—
Freibergen	1	—	—	1	—	—	—
Frutigen	1	—	—	1	—	—	500.—
Interlaken	4	1	1	1	1	—	2,900.—
Konolfingen	1	—	—	—	—	1	500.—
Laufen	2	—	—	1	—	1	—
Laupen	1	—	—	1	—	—	—
Münster	4	1	—	1	1	1	—
Neuenstadt	1	—	1	—	—	—	—
Nidau	2	—	1	—	—	1	—
Oberhasli	1	—	—	—	1	—	—
Pruntrut	5	1	1	—	2	1	500.—
Saanen	1	—	—	1	—	—	500.—
Schwarzenburg	1	—	—	1	—	—	—
Seftigen	2	—	1	—	—	1	—
Signau	1	—	—	—	1	—	—
Obersimmental	1	—	—	—	1	—	—
Niedersimmental	1	—	—	—	1	—	500.—
Thun	10	2	—	2	3	3	500.—
Trachselwald	1	—	—	—	1	—	—
Wangen	2	—	1	—	—	1	—
Total	100	16	13	24	29	18	9,400.—

Tafel II.

Zahl der von den Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörde im Jahre 1939 behandelten Beschwerden nach Art. 17 SchKG.

Amtsbezirke	Zahl der Beschwerden [1])	Gefällte Entscheide oder Rückzüge	Disziplinarverfügungen	Zeitdauer der Erledigung der Beschwerden: Maximum Tage	Minimum Tage	Mittel Tage
Aarberg	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	4	3	1	3	1	2
Bern, Richteramt II	96	92	—	112	1	20
Biel, Richteramt II	7	6	—	19	1	6
Büren	1	1	—	24	24	24
Burgdorf	4	4	—	17	1	7
Courtelary	2	2	—	18	3	10,5
Delsberg	6	5	—	16	2	9
Erlach	1	1	—	—	—	—
Fraubrunnen	5	5	—	65	1	27,8
Freibergen	—	—	—	—	—	—
Frutigen	6	6	—	18	1	9
Interlaken	3	3	—	23	9	16
Konolfingen	3	3	—	9	1	3
Laufen	5	5	—	18	7	12
Laupen	1	1	—	—	—	27
Münster	20	20	—	2	1	1½
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—
Nidau	1	1	—	8	8	8
Oberhasli	1	1	—	—	—	6
Pruntrut	7	7	—	—	—	—
Saanen	2	2	—	18	13	15½
Schwarzenburg	1	1	—	8	8	8
Seftigen	1	1	—	—	—	9
Signau	1	1	—	7	—	7
Obersimmental	—	—	—	—	—	—
Niedersimmental	2	2	—	5	—	5
Thun	14	14	—	30	2	7,71
Trachselwald	3	3	—	42	7	25
Wangen	3	3	—	29	7	16

[1]) Für die gemäss § 23 EG zum SchKG die untere Aufsichtsbehörde erstinstanzlich kompetent ist.

Tafel III.

Zusammenstellung der Anzahl der Geschäfte

Amtsbezirk	Zahlungsbefehle	Vollzogene Pfändungen			Aufschubsbewilligungen	Verwertungen						Verlustscheine [5])
		Zusammen [1])	Davon Lohnpfändungen	Gruppen		Insgesamt durchgeführte Verwertungsverfahren	Davon auf Grund von Lohnpfändungen [2])	Steigerungen [3])				
								Erste Liegenschaftssteigerungen	Zweite Liegenschaftssteigerungen	Erste Fahrnissteigerungen [4])	Zweite Fahrnissteigerungen [4])	
Aarberg	2,085	537	29	76	213	45	37	2	—	16	3	289
Aarwangen	2,968	1,206	72	188	635	98	56	5	3	24	10	497
Bern	39,212	12,370	1,504	1,500	1,969	1,409	1,096	11	11	246	82	9,721
Biel	14,243	7,044	747	505	1,016	635	554	6	3	84	43	3,479
Büren	2,142	680	24	104	273	42	10	6	3	26	7	235
Burgdorf	3,861	1,580	106	94	715	130	103	5	1	11	5	559
Courtelary	4,393	1,971	92	212	726	83	25	5	3	40	10	428
Delsberg	5,261	2,468	112	213	615	102	38	12	10	25	17	637
Erlach	765	313	12	31	103	10	4	—	—	3	3	189
Fraubrunnen	1,843	527	32	91	247	50	28	3	2	11	7	219
Freibergen	1,492	375	9	37	153	3	9	2	1	1	—	200
Frutigen	1,503	567	10	53	101	8	3	—	—	9	5	298
Interlaken	5,799	2,587	93	230	967	102	52	15	12	32	21	1,092
Konolfingen	2,206	914	53	87	295	80	40	6	1	24	9	326
Laufen	1,929	718	51	100	298	90	70	6	3	2	2	282
Laupen	868	231	19	38	65	11	2	2	2	3	2	95
Münster	4,875	2,328	322	219	667	109	83	8	6	18	8	658
Neuenstadt	796	293	19	36	127	174	—	2	1	6	3	78
Nidau	2,653	888	53	80	235	48	31	4	—	13	3	380
Oberhasli	1,551	473	31	52	258	21	18	2	2	1	—	75
Pruntrut	6,118	1,946	39	307	737	107	41	21	6	11	23	566
Saanen	1,335	283	13	25	89	8	6	3	1	2	2	77
Schwarzenburg	982	321	10	30	145	21	10	1	—	10	—	72
Seftigen	2,403	966	34	90	327	105	66	5	3	28	3	302
Signau	1,936	712	10	98	164	42	22	3	3	8	6	302
Obersimmental	1,350	449	16	58	187	13	9	2	1	2	2	80
Niedersimmental	2,098	604	30	84	375	70	22	1	2	41	19	164
Thun	7,664	1,606	216	280	684	158	110	9	2	57	29	831
Trachselwald	1,682	775	17	128	297	29	14	—	—	15	3	297
Wangen	2,580	894	54	133	328	40	18	2	2	8	5	314
Total	128,593	46,626	3,829	5,179	13,011	3,843	2,577	149	84	777	332	22,742

[1]) Inbegriffen fruchtlose Pfändungen.

[2]) Inkasso der gepfändeten Lohnquoten, Abtretung an Zahlungs Statt oder Anweisung zur Eintreibung derselben nach Art. 131 Sch K G, Steigerungen.

[3]) Inbegriffen ergebnislos verlaufene Steigerungen.

der Betreibungs- und Konkursämter pro 1939.

Tafel III.

Arreste	Retentionsverzeichnisse	Eigentumsvorbehalte	Konkursandrohungen	Konkurse									Liegenschaftsverwaltungen im Betreibungs- und Konkursverfahren [6])	Neu eröffnete Nachlassverfahren	
				Begonnene Konkurse	Von früher her unbeendigte Konkurse	Zusammen	Durchgeführte Konkurse mit ordentlicher Verwaltung	Davon summarisch erledigte Konkurse	Erledigte Konkurse mit Liegenschaften	Durchgeführte Konkurse mit ausserordentlicher Verwaltung	Auf andere Weise erledigte Konkurse	Auf Ende des Jahres noch hängig		in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war	in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war
1	19	107	146	3	3	6	3	2	1	—	2	1	8	—	2
3	36	213	162	5	3	8	8	6	2	—	—	—	35	—	2
108	1,165	2,591	1,338	49	36	85	38	31	10	—	22	25	141	—	25
26	336	770	584	13	8	21	7	7	5	—	5	9	59	—	4
5	22	177	63	2	—	2	2	1	2	—	—	—	16	—	—
3	29	199	199	5	4	9	3	2	2	—	2	4	20	—	5
12	36	282	150	5	—	5	3	3	—	—	—	2	57	—	6
25	30	310	96	7	11	18	6	3	4	—	3	9	36	—	2
2	5	56	36	1	3	4	3	1	3	—	—	1	6	—	1
2	31	101	101	3	1	4	1	1	1	—	—	3	7	—	1
5	10	71	62	—	2	2	1	—	1	—	1	—	27	—	6
15	10	57	114	7	3	10	2	4	2	—	5	3	19	—	3
17	45	172	397	11	7	18	10	8	3	—	4	4	23	4	8
6	10	109	70	7	6	13	8	3	6	—	2	3	14	1	2
3	18	127	28	1	1	2	1	—	1	—	—	1	6	—	1
1	3	44	75	1	1	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2
9	39	399	324	15	—	15	11	10	4	—	1	3	44	1	3
—	—	39	93	1	1	2	1	1	—	—	—	1	21	—	1
3	21	152	53	4	—	4	1	1	1	—	—	3	9	—	4
6	1	37	6	4	—	4	1	1	1	—	2	1	3	—	3
13	45	383	216	7	5	12	5	3	1	—	—	7	31	—	—
4	9	44	108	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—
1	2	22	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2
8	25	110	99	3	2	5	3	3	3	—	—	2	30	—	3
1	18	72	216	2	9	11	8	7	7	—	1	2	13	—	4
1	7	36	78	2	3	5	3	3	3	—	1	1	26	—	1
8	19	98	101	2	—	2	—	—	—	—	—	2	7	—	3
29	74	540	356	15	19	34	12	11	10	—	9	13	33	—	6
2	20	110	97	4	4	8	1	1	—	—	1	6	6	—	1
4	15	141	118	4	1	5	3	3	3	—	—	2	7	—	3
323	2,100	7,569	5,531	184	133	317	147	118	76	—	61	109	711	6	104

[4]) Inbegriffen Steigerungen von Rechten und Forderungen.
[5]) Definitive Verlustscheine in Betreibungen und Konkursen.
[6]) Zu zählen nach gesonderter Kostenrechnung.